

Ausgabe April 2026



SCHÖNWALDER Fichtenblick



www.stadtschoenwald.de



Wechsel in den „Unruhestand“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach zwölf Jahren im Amt des Bürgermeisters kommt für mich nun der Moment, in dieser Funktion Abschied zu nehmen. Diese Zeit war für mich eine intensive, prägende und oft auch sehr persönliche Reise. Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsamen Projekte zurück. Es war für mich weit mehr als nur eine berufliche Aufgabe, unsere Stadt in meiner Funktion als Bürgermeister mitgestalten zu dürfen, Entwicklungen anzustoßen und Verantwortung zu tragen. Vieles von dem, was wir gemeinsam erreicht haben, erfüllt mich mit Dankbarkeit – vor allem dort, wo Zusammenhalt, Engagement und gegenseitige Unterstützung spürbar wurden. Ein Beispiel dafür ist die Einführung des jährlichen Adventsmarktes. So konnte auch dank meines Teams im Rathaus, Bauhof und Schule, sowie unseres Stadtrates vieles umgesetzt werden. Positiv habe ich auch die interkommunale Zusammenarbeit wahrgenommen, im Landkreis, im „Nördlichen Fichtelgebirge“ und im „Dreiländereck“.

Am Anfang meiner Amtszeit waren die Fertigstellung der Stadtmitte und der Alten Rehauer Straße Schwerpunkte. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung in LED-Technik wurde fortgesetzt. Unser Rathaus ist umgebaut und barrierefrei, saniert und neu ausgestattet. Durch organisatorische Änderungen und Digitalisierung konnte die Effizienz im Rathaus gesteigert werden. Die Ausstattung im Bauhof hat sich deutlich verbessert. Unser Freibad bleibt trotz mancher Maßnahmen eine Dauerbaustelle. Die Darstellung der Stadt in der Öffentlichkeit erfuhr eine konsequente Überarbeitung. Homepage, Bürgerbroschüre, Stadtplan und einiges mehr wurden neu konzipiert. Der Kinderhort hat in der Grundschule weitere Räume erhalten und der Neubau einer Kindertagesstätte



ist in der Planung. In die Ausstattung unserer Grundschule wurde investiert.

In Teilen der Brunnenstraße, der oberen Bahnhofstraße, der Rehauer Straße und des Feldweges wurden Kanal und Wasserleitung erneuert. Neu gebaut sind der Perlenradweg und die Schützenstraße. Die Gemeindeverbindungsstraße Reichenbach-Lauterbach wurde saniert.

Die Fassade der Friedhofshalle und die Friedhofsmauer sind saniert, wie auch die Fassaden des Rettungszentrums und des Rathaus-Cafés. Der städtische Friedhof erhielt einen ordentlichen Parkplatz und Schönwald einen Wald- und Naturfriedhof. Bauwürdiger Leerstand an der Neuen Straße, der Heidestraße und der Bahnhofstraße wurde abgebrochen, um Platz für Neues zu schaffen. Der Investitionsbedarf bei den städtischen Wohnhäusern konnte über ein wohnungswirtschaftliches Konzept ermittelt werden. Trotz vieler umgesetzter Maßnahmen, vor allem im Bereich der Wohnungen, ist die umfassende Sanierung eine Mammutaufgabe. Der Leerstand bei den städtischen Wohnungen erfuhr durch Verkauf, Rückbau und Sanierungen in den letzten 12 Jahren eine Reduzierung.

Nach dem Rückbau einer Häuserzeile am Geierweg entstand dort das Baugebiet „An der Südstraße“,

wo aktuell das dritte von sechs Baugrundstücken verkauft wird. Insgesamt konnten mit dem Neubau von 26 Eigenheimen größtenteils Baulücken geschlossen werden.

Die Trinkwasseraufbereitung Buchbach ist erneuert. Saniert sind die Tiefbrunnen I und II, sowie erneuert die Technik im Hochbehälter beim Wanderparkplatz in Richtung Buchbach. In mehreren Bauabschnitten wurde der Breitband- und Glasfaserausbau vorangetrieben.

Unsere Schönwalder Feuerwehr hat zwei neue Einsatz-LKW's erhalten. Ein Tanklöschfahrzeug ist bestellt. Auch ist unser Rettungszentrum nun mit einem Notstromaggregat ausgerüstet.

Erfolge und Rückschläge gab es im gewerblichen Bereich, insbesondere ist die Situation um die Porzellanfabrik eine besondere Herausforderung.

Trotz vieler Investitionen konnten die Schulden der Stadt Schönwald von 9,6 Millionen Euro (2014) auf 3,6 Millionen Euro (2025) gesenkt werden. Die Stadt Schönwald hat seit 2014 Fördermittel und Stabilisierungshilfen in Höhe von 16,3 Millionen Euro beantragt und erhalten.

Nicht jede Entscheidung war einfach, nicht jedes Vorhaben konnte umgesetzt werden, und manches hat mich auch frustriert. Fehlende Finanzmittel, politische Prozesse und unterschiedliche Interessenlagen können mitunter mühsam sein. Dies verstärkt sich, wenn für die andere Seite nur der eigene Standpunkt gilt und so kein sachlicher Austausch mehr möglich ist. Geduld, Dialog und ein respektvoller Umgang sind wichtig. Ich danke für Ihr Vertrauen, Ihre konstruktive Kritik und den Austausch dazu, Ihre Anregungen und Ihr Mitwirken. Meinem Nachfolger Markus Korlek wünsche ich eine glückliche Hand, Ausdauer und die Unterstützung, die es braucht, um unsere Stadt weiterhin gut in die Zukunft zu führen.

Ihr Klaus Jaschke



Führungswechsel im Rathaus

Von 2.502 Schönwalder Wahlberechtigten wählten 1.772 (Wahlbeteiligung 71,0 %) am 08.03.2026 den Bürgermeister für die kommende Wahlzeit.

Gewählt wurde Markus Korlek, Schönwald, (SPD-Bild) mit 903 Stimmen (51,5 %) von 1.754 gültigen Stimmen. Markus Elbel, Thierstein, (CSU) erhielt 851 Stimmen (48,5 %). Der bisherige Bürgermeister Klaus Jaschke (SPD) hatte nicht mehr für das Bürgermeisteramt kandidiert.



Kommunalwahl am 8. März 2026 - Großes Dankeschön an alle Helfer

Am 8. März 2026 waren die Schönwalder aufgerufen neben dem Bürgermeister und dem Stadtrat auch den Landrat und den Kreistag zu wählen. Hierfür waren in insgesamt drei Wahllokalen und drei Briefwahllokalen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die ordnungsgemäße Stimmabgabe und die Stimmenauszählung verantwortlich. Bürgermeister Klaus Jaschke dankt herzlich für die Mithilfe.

Zusammensetzung des zukünftigen Stadtrates

Die Wahlbeteiligung in der Stadt Schönwald bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 lag bei 71 % und war damit hoch. Für die kommende Wahlperiode wurden in den Stadtrat gewählt (mit Anzahl der Stimmen)

für die CSU

Markus Elbel (1.568)
 Christian Herold (1.317)
 Jörg Wondra (1.200)
 Stefan Magdt (1.190)
 Jörg Landgraf (997)
 Andrea Veit (905)
 Jochen Gassenmeyer (898)
 Fabienne Mauricio (896)

Markus Korlek (SPD) erhielt bei seiner Kandidatur für den Stadtrat 1.917 Stimmen. Da er als Bürgermeister gewählt wurde, rückt für ihn Sonja Schuster in den Stadtrat nach.

für die SPD

Klaus Jaschke (1.296)
 Michael Rehwagen (1.131)
 Tina McNally-Brehm (1.098)
 Katharina Rausch (811)
 Bernd Hummer (786)
 Rudolf Stich (751)
 Stephan Sohns (663)
 Sonja Schuster (639)



Kommunalwahl Stimmbezirk 001



Kommunalwahl Stimmbezirk 002



Kommunalwahl Stimmbezirk 003



Kommunalwahl Wahlbezirk B011



Kommunalwahl Wahlbezirk B012



Kommunalwahl Wahlbezirk B013



Die Deutsche Rentenversicherung stellt mit der "Digitalen Rentenübersicht" erstmalig eine kostenfrei nutzbare Plattform zur Verfügung, auf der Bürgerinnen und Bürger einen individuellen Gesamtüberblick über die eigenen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche einsehen können. Die dafür benötigten Daten liefern alle Anbieter von Altersvorsorge-Produkten, die eine jährliche Standmitteilung verschicken und mehr als 1.000 Vorsorgeansprüche verwalten. Um die eigene Digitale Rentenübersicht abrufen zu können, sind die persönliche Steuer-ID sowie die Bestätigung der eigenen Identität erforderlich.

Für den Identitätsnachweis benötigen Sie lediglich Ihren Online-Ausweis, die dazugehörige PIN, ein geeignetes Smartphone oder Tablet sowie die installierte AusweisApp. Falls Sie Ihre PIN nicht kennen, hilft Ihnen Ihr Bürgerbüro im Rathaus gern weiter.

Verschaffen Sie sich jetzt einen Überblick auf www.rentenuebersicht.de und nutzen Sie die Digitale Rentenübersicht als Grundlage für Ihre Altersvorsorgeplanung.

IMPRESSUM:

Ausgabe: April 2026

Auflage: 2000 Exemplare

Herausgeber: Stadt Schönwald

Schulstraße 6, 95173 Schönwald

Telefon: 09287 9594-0

Telefax: 09287 9594-33

info@stadt-schoenwald.de

Gesamtherstellung:

Druck- u. Werbezentrums Selb

Hohenberger Str. 49, 95100 Selb

www.druckereiselb.de

Aktuelles aus dem Fundbüro

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus im Zeitraum September 2025 bis März 2026 abgegeben:

blauer Schlüssel, inkl. Schlüsselring	Abholung bis 30.04.2026
Silberarmband mit Steinchen	Abholung bis 30.04.2026
Cube Mountainbike, schwarz-rot	Abholung bis 30.04.2026
Motorola Walkie-Talkie, rot	Abholung bis 30.04.2026
Payback-Karte mit gelbem Herz	Abholung bis 30.04.2026
Schlüsselbund mit 2 großen Schlüsseln und 1 kleinem Schlüssel	Abholung bis 30.04.2026
Fußball weiß-blau, UEFA Champions League, #UCL	Abholung bis 30.04.2026
Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, roter Schlüsselanhänger und kleinem Taschenlampenanhänger	Abholung bis 30.04.2026
1 Schlüssel, Fabrikat Silca	Abholung bis 31.05.2026
Lederhandschuhe braun mit Strickeinsätzen	Abholung bis 30.06.2026
Strickmütze schwarz	Abholung bis 30.06.2026
1 Paar schwarze BARTS-Handschuhe, Gr. M/L (9)	Abholung bis 31.07.2026
1 Schlüssel mit Aufschrift „toom“ und grünem Gummiring	Abholung bis 31.08.2026
1 Mütze gestreift (blau/weiß/gelb/grün/braun) mit seitlichen Bärchen, Gr. 48/49	Abholung bis 31.08.2026
1 Rosa Mädchenjacke, Gr.110	Abholung bis 31.08.2026

Die Gegenstände können gegen Eigentumsnachweis im Fundbüro der Stadt Schönwald, Zimmer 4, zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden.

Besenbrennen am 30. April – Voraussetzungen und Sicherheit

Das Besenbrennen am 30. April ist eine beliebte Tradition. Damit dieses Ereignis sicher und verantwortungsvoll stattfinden kann, müssen einige Voraussetzungen und Sicherheitsregeln beachtet werden. Brauchtumsfeuer dienen ausschließlich der Pflege des Brauchtums und dürfen nicht zur Abfallentsorgung genutzt werden. Verbrannt werden darf nur naturbelassenes Holz, sowie unbehandelter Baum- und Strauchschnitt. Das Verbrennen von Materialien wie behandeltes Holz, Möbel, Kunststoffe oder sonstige Abfälle ist verboten. Der Standort muss ausreichend Abstand zu Gebäuden, Straßen, Hecken und Wäldern haben und darf keine Gefahr für Menschen oder Umwelt darstellen. Zum Schutz von Tieren sollte das Material möglichst erst kurz vor dem Anzünden auf-

geschichtet oder unmittelbar davor noch einmal umgesetzt werden, da sich häufig Kleintiere darin verstecken. Während des gesamten Feuers muss eine verantwortliche Aufsichtsperson anwesend sein. Außerdem sollten Löschmittel wie Wasser, Gartenschläuche oder Feuerlöscher bereitstehen. Bei starkem Wind oder sehr trockener Witterung sollte auf das Anzünden verzichtet werden. Das Feuer ist vorab im Ordnungsamt des Rathauses anzumelden. Das Antragsformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Schönwald: <https://stadtschoenwald.de/rathaus/buergerserviceportal/> Wenn alle Beteiligten diese Regeln beachten, kann das Besenbrennen für alle zu einem sicheren und schönen gemeinschaftlichen Erlebnis werden.



Städtischer Haushalt 2026 - Investitionen trotz angespannter Finanzlage

Einmal mehr befindet sich die Stadt Schönwald am Anfang eines nicht einfachen Haushaltsjahres, das durch die Haushaltskonsolidierung geprägt ist. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 12. März den Haushalt für das Jahr 2026 und die Finanzplanung beschlossen. Der Verwaltungshaushalt steigt im Vergleich zum Vorjahr leicht von 10,2 Millionen Euro auf 10,4 Millionen Euro. Die weitere Steigerung der Kreisumlage um 170.000 Euro gegenüber dem Vorjahr auf etwa 2,17 Millionen Euro zeigt eine deutliche Schieflage der finanziellen Situation in unserem Landkreis. Trotz allem, ist die Umlagekraft der Stadt Schönwald auf Grund der hohen Schlüsselzuweisung im vergangenen Jahr von 3,55 Millionen Euro auf 3,87 Millionen Euro gestiegen.

Im Summenvergleich reicht für die hohe Kreisumlage die Schlüsselzuweisung des Freistaates zum Ausgleich jedoch weiterhin nicht aus. Die erforderliche Zuführung zum Vermögenshaushalt zur Deckung der ordentlichen Tilgung von Darlehen beträgt 254.000 Euro und kann mit 298.000 Euro knapp sichergestellt werden. Der Vermögenshaushalt sinkt im Vergleich zum Vorjahr von 4,12 Millionen Euro auf 3,45 Millionen Euro. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt weiterhin auf dem Neubau der Kindertagesstätte, sowie dem Ausbau der Ganztagsbetreuung. Investiert wird aber auch in den Brandschutz, die Grundschule, die Trinkwasserversorgung, die Abwasserbeseitigung, die städtischen Wohnhäuser, die Straßen

und anderes. Die Investitionspauschale des Freistaates Bayern beträgt im Jahr 2026 140.000 Euro und liegt damit um 10.000 Euro unter dem Vorjahreswert. Für das Jahr 2026 sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant. Dadurch sinkt die Pro-Kopf-Verschuldung von 1.138 Euro auf 1.088 Euro. In einem schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfeld bleibt die finanzielle Situation der Stadt Schönwald weiterhin angespannt. Umso wichtiger ist das verantwortungsvolle und gemeinsame Handeln des Stadtrates, der durch einen fairen und respektvollen Umgang miteinander auch weiterhin eine wichtige Vorbildfunktion erfüllt. So können auch künftig positive Entwicklungen für Schönwald gestaltet werden.

Neue Tafeln informieren über Rundwege

Im neuen Design zeigen sich nun auch unsere Kartentafeln mit den neun Schönwalder Rundwegen an vier Standorten. Die schönen Rahmengestelle dafür wurden in den Wintermonaten im städtischen Bauhof angefertigt. Bereits seit dem letzten Jahr gibt es für die Rundwege schon neue Flyer, welche im Rathaus und in Boxen im Außenbereich in der Nähe der Tafeln zu finden sind. Zum Download gibt's den Flyer bei der Stadt Schönwald <https://stadtschoenwald.de/freizeit/> und es gibt auch eine Onlineversion mit schönen Fotos bei <https://www.komoot.com/de-de/collection/3850250/-rundum-schoenwald-aktiv-unterwegs-auf-neun-rundwegen>.

Einen Blick auf die markierten Rundwege hat die Ortsgruppe Schönwald des Fichtelgebirgsvereins. Herzlichen Dank dafür. Das neue und tolle Marketing für die Schönwalder Rundwege hat Marion Herrmann mit ihrem Büro



Design M im Auftrag der Stadt Schönwald entwickelt. Ob zu Fuß, mit Walking-Stöcken, joggend oder mit dem Fahrrad – auf den neun Rundwegen rund um Schönwald lässt sich die Natur ganz nach Lust und Laune genießen. Die abwechslungsreichen Strecken führen durch Wälder, über Fluren und

vorbei an schönen Aussichtspunkten. Von der gemütlichen Spazierrunde bis zur sportlichen Tour ist für jeden etwas dabei. Alle Wege sind gut ausgeschildert und führen sicher zurück zum Ausgangspunkt. Ideal für alle, die gern an der frischen Luft unterwegs sind – allein, mit Freunden oder der Familie.



Projekte im Dreiländereck – Anschaffung einer Wildkrautbürste

**DREI
LÄNDERECK**

BAYERN • SACHSEN • BÖHMEN

Der Bürgerverein Schönwald schaffte mit Hilfe der ILE-Förderung eine akku-betriebene Wildkrautbürste an. Vorsitzender Michael Miedl erläutert: "Hiermit helfen wir ehrenamtlich, öffentliche Flächen im Stadtbild zu verschönern - verleihen das Gerät aber auch an die Bevölkerung für eigene Reinigungsarbeiten". Mit einer Wildkrautbürste können befestigte Flächen wie Gehwege, Einfahrten und Terrassen ohne den Einsatz von Chemikalien von Unkraut und Schmutz befreit werden. Natürlich freut sich der Verein immer über tatkräftige Unterstützung durch helfende Hän-

de und kleine Spenden. Denn feststeht, gemeinsam schafft man mehr und Engagement im eigenen Ort kommt allen zu Gute. "Der Frühling ist da und was wächst zuerst? Richtig - das Unkraut! Für den Einsatz steht beim Bürgerverein seit dem letzten Jahr hierfür die „Wildkrautbürste“ zur Verfügung. Zum einen, um selbst im Ort aktiv zu werden, was letztes Jahr erfolgreich praktiziert wurde. Aber auch, um das Gerät bei Bedarf zu verleihen, damit jeder zu einem sauberen Ort beitragen kann. Kontakt für Anfragen: Mail michael.miedl@dvag.de oder Telefon 79476



Deutsche
Vermögensberatung

Ihr Partner für finanzielle Sicherheit in
der Region - seit mehr als 30 Jahren!

Michael Miedl, Bauvereinstraße 13, 95173 Schönwald
www.michael-miedl.dvag.de, Email: michael.miedl@dvag.de





Fundbüro: Versteigerung von Fundsachen

Die Stadtverwaltung veranstaltet eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen, die im Laufe der vergangenen Monate im Bürgerbüro abgegeben, jedoch nicht abgeholt wurden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzubieten. Versteigert werden folgende Gegenstände:

- Festplatte WD Elements, 3 TB
- Sweatshirt hellgrün H&M, Gr.L

Alle Gegenstände können vor Abgabe eines Gebots im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Letzter Abgabetermin für Gebote: 30. April 2026. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, ein Schnäppchen zu machen – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wichtiger Hinweis: Die Versteigerung erfolgt unter **Ausschluss jeglicher Gewährleistung**. Es handelt sich um gebrauchte Gegenstände, deren Funktionstüchtigkeit nicht garantiert werden kann. Eine Rückgabe oder Reklamation ist ausgeschlossen.

Füchse im Stadtgebiet – Informationen und Maßnahmen

Im letzten Jahr wurden vermehrt Füchse auch in der Innenstadt von Schönwald gesichtet. Der Fuchs ist ein Raubtier und hält sich mittlerweile gerne in Städten und Siedlungen auf. Um zu vermeiden, dass sich die Tiere dauerhaft in Wohngebieten ansiedeln, ist folgendes zu beachten:

Keine Futterquellen anbieten

Bitte verzichten Sie darauf, Füchse zu füttern oder ihnen indirekt Nahrung bereitzustellen. Füchse sind in ihrer Nahrungswahl sehr anpassungsfähig. Katzenfutter, Vogelknödel, offen zugänglicher Kompost oder Essensreste stellen attraktive Futterquellen dar und begünstigen die Ansiedlung.

Mülltonnen sicher verschließen

Achten Sie darauf, Ihre Müllgefäße stets gut verschlossen und möglichst „fuchssicher“ aufzubewahren.

Fuchsbauten im Garten

Sollte sich auf Ihrem Grundstück bereits ein Fuchsbau befinden,

kann dieser durch schwere Steine, Betonplatten oder ähnliche Materialien verschlossen werden. **Dies darf ausschließlich dann erfolgen, wenn sich noch keine Jungtiere im Bau befinden.**

Geruch als natürliches Abschreckungsmittel

Füchse verfügen – ähnlich wie Hunde – über einen ausgeprägten Geruchssinn. Das Auslegen von Hundehaaren im Garten kann eine abschreckende Wirkung haben.

Garten ordentlich halten

Bitte vermeiden Sie frei zugängliche, leicht transportierbare Gegenstände um das Haus und im Garten. Besonders Schuhe oder kleinere Dekorationsartikel können von Füchsen verschleppt werden. Danke für Ihre Mithilfe. Durch umsichtiges Verhalten können wir dazu beitragen, Füchse auf natürliche Weise fernzuhalten und eine Gewöhnung an den Menschen zu vermeiden.

Starke Unternehmen in einer starken Region – Das Unternehmensverzeichnis im Fichtelgebirge

Seit einigen Wochen bietet das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge den Unternehmen im Landkreis Wunsiedel die Möglichkeit, sich in deren Unternehmensverzeichnis aufnehmen zu lassen. Dieses Verzeichnis dient in erster

Linie dazu, die vielfältige Unternehmenslandschaft unserer Region sichtbar zu machen sowie gemeinsame Marketing- und Informationsaktionen zu initiieren und umzusetzen. Darüber hinaus soll damit die Grundlage für eine digitale Vernet-

zung der Unternehmen geschaffen werden.

Einfach registrieren:

<https://freiraum-fichtelgebirge.de/unternehmensverzeichnis/registrierung/>

Café – Bäckerei Stephan Sohns

Rathausplatz 1 · 95173 Schönwald
Telefon: 09287 58093

So frisch – so gut



Ihr Partner für:

- Brennholz
- Brennholzaufbereitung
- Holztransport
- Winterdienst

Brunnenstr. 9 · 95173 Schönwald

☎ 0 92 87 - 96 52 36





Hecken- und Baumschnitt: Was jetzt zu beachten ist!

Beim Rückschnitt von Hecken und Bäumen gibt es wichtige gesetzliche Regelungen und ökologische Aspekte zu beachten. Dies dient vor allem dem Schutz von Vögeln und anderen Tieren, die in dieser Zeit ihre Nester bauen und Nachwuchs aufziehen.

Gesetzliche Regelungen

In Deutschland gilt nach dem Bundesnaturschutzgesetz eine klare Vorgabe: In der Zeit vom 1. März bis zum 30. September ist es grundsätzlich verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze stark zurückzuschneiden oder komplett zu entfernen. Diese Regelung schützt Brutstätten vieler heimischer Vogelarten.

Erlaubt sind in diesem Zeitraum lediglich schonende Pflege- und Formschnitte, die das Wachstum der Pflanzen in Form halten. Voraussetzung ist jedoch, dass sich keine Nester oder brütenden Tiere in den Gehölzen befinden. Wer unsicher ist, sollte vor dem Schneiden einen genauen Blick in die Hecke oder den Baum werfen.

Warum der Schutz wichtig ist

Hecken, Sträucher und Bäume sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tiere. Besonders Vögel nutzen sie im Frühjahr und Sommer als Brutplätze. Auch Insekten, Igel und andere Kleintiere finden dort Schutz und Nahrung. Ein radikaler Rückschnitt in der Brutzeit kann Nester zerstören und Jungtiere gefährden.

Unser Beitrag zum Naturschutz

Jeder Garten kann einen kleinen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten. Wer beim Hecken- und Baumschnitt auf die gesetzlichen Vorgaben achtet und die typischen Lebensräume für Tiere in den Gehölzen respektiert, hilft dabei, unsere heimische Natur zu schützen. Vielen Dank für die Rücksichtnahme.

Freibadsaison 2026 und Spendenaufruf



Der Saisonstart in unserem Freibad Grünauermühle im Perlenbachtal ist je nach Wetterlage für den 23.05.2026 oder 30.05.2026 geplant. Wir hoffen auf bestes Freibadwetter und vor allem viele Besucherinnen und Besucher.

Für den 08.08.2026 ist wieder ein Freibadfest und diesmal mit ganz-tägigen Angeboten in der Planung. Auch ein Terrassenkonzert soll es wieder geben.

Das Freibad mit Kiosk im Schönwalder Ortsteil Grünauermühle öffnet täglich von 11:00 bis 18:30 Uhr (kein Einlass mehr ab 18:00 Uhr), mittwochs zusätzlich bis 19:30 Uhr (kein Einlass mehr ab 19:00 Uhr). An kalten Tagen (Lufttemperatur vormittags unter 15 Grad) bleibt das Bad geschlossen. Bequem zu erreichen ist das Freibad mit dem fichtelflexi aus dem Gebiet Schönwald und Selb. Telefonisch erreichbar ist das Freibad mit der Nummer 0151 67959749.

Eintrittspreise

- Einzeleintritt ermäßigt: 1,00 €
- Einzeleintritt Erwachsene: 2,00 €
- 12er Karte ermäßigt: 10,00 €
- 12er Karte Erwachsene: 20,00 €
- Dauerkarte ermäßigt: 20,00 €
- Dauerkarte Erwachsene einzeln: 40,00 €
- Dauerkarte Familie: 60,00 €

• Dauerkarte

Alleinerziehende: 50,00 €
Kinder bis 5 Jahre können das Freibad kostenlos besuchen. Dauerkarten sind nur in der Stadtkasse während der Öffnungszeiten im Rathaus erhältlich. Ermäßigungen gelten für Schüler/Studenten, Jugendliche bis 18 Jahre und Schwerbehinderte mind. 50 %. Unter Familien fallen Eltern/Erziehungsberechtigte mit Kindern und Ehepaare.

Spendenaufruf 2026

Die Eintrittsgelder sind neben Spenden die größten Einnahmen, decken aber nicht annähernd die Kosten für Instandhaltung und Betrieb. Deswegen wird um den Besuch des Freibades, aber auch um Spenden für den Erhalt des Schönwalder Freibades auf das Konto der Stadt Schönwald DE13 7805 0000 0430 3006 99 bei der Sparkasse Hochfranken gebeten. Bis zu einer Höhe von einschließlich 200 Euro erkennt das Finanzamt die Durchschrift der Überweisung bzw. des Kontoauszugs als Nachweis an. Bei darüber liegenden Beiträgen übersendet die Stadt Schönwald unaufgefordert eine Zuwendungsbestätigung. Dazu ist die Angabe der vollständigen Anschrift auf der Überweisung unbedingt notwendig.



Etwas Neues liegt in der Luft – in der Schönwalder Stadtbücherei!



Wer durch die Türen der Stadtbücherei in der Grundschule tritt, kommt nicht einfach nur in einen Raum voller Bücher – sondern geht durch ein Portal in andere Welten. Jetzt warten wieder zahlreiche brandneue Medien darauf, entdeckt zu werden – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier ist für jeden etwas dabei!

Für Leseanfänger

Hase Hibiskus und die (K)Einschlafparty von *Andreas König*

Hase Hibiskus lädt seine Freunde zu einer Übernachtungsparty ein, doch alle haben Probleme beim Einschlafen – und Hase Hibiskus sucht nach einer Lösung.

Das große Buch von Metti Meerschwein

von *Madlen Ottschläger und Stefanie Reich*

Metti das Meerschwein lebt ein glückliches Hasenleben, bis ihr klar wird, dass sie anders ist als ihre Hasenfreunde. Sie begibt sich auf die Suche nach anderen Meerschweinchen.

Für geübte Leserinnen und Leser

Die drei ??? Kids gefangen in Cube Max

von *Calle Claus*

Wer durch die Türen der Stadtbücherei in der Grundschule tritt, kommt nicht einfach nur in einen Raum voller Bücher – sondern geht durch ein Portal in andere Welten. Jetzt warten wieder zahlreiche brandneue Medien darauf, entdeckt zu werden – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Hier ist für jeden etwas dabei!

Ein neues Abenteuer kommt auf die drei ??? zu, können die Freunde das Geheimnis lüften und das CubeMax-Universum retten.

Freedom gegen die Wildnis Schmadagaskars

von *Paluten*

Ein neues Abenteuer für Paluten und seinen besten Freund Edgar in dem Dschungel von Schmadagaskar.

Der Tag, an dem Max dreimal ins Auto gekotzt hat

von *Marc-Uwe Kling*

Am Tag nach einer Party muss Max mit seiner Familie zur Hochzeit seiner Tante fahren – doch ihm ist ganz schön übel ... wird das gut gehen oder endet die Fahrt im Chaos?

Unterhaltung für unsere Jüngsten – neue DVD's

Der Super Mario Bros Film

Mario und Luigi gelangen in eine magische Welt, in der sie vor einem neuen Abenteuer stehen.

Die Schule der Magischen Tiere (Teil 4)

Die Klasse bekommt neue magische Tiere und muss sich in einer Schulchallenge beweisen.

Vaiana 2 (Disney)

Vaiana begibt sich erneut auf eine große Reise über das Meer, um neue Inseln zu entdecken und ihr Volk zu schützen – dabei stellt sie

sich neuen Gefahren und wächst weiter über sich hinaus.

Für große Leserinnen und Leser

Eden – Wenn das Sterben beginnt von *Marc Elsberg*

Frühjahr: In der Karibik attackiert ein Riesenkalmar vor den Augen entsetzter Touristen einen Walhai. In der Bucht von Triest treiben Schwärme toter Fische. Im Amazonas verdorrt der Boden. Lokale Einzelphänomene der Natur – so scheint es. Doch weltweit beginnt etwas zu kippen ...

Gibt's das auch mit Liebe

von *Ellen Berg*

Laura ist verzweifelt durch ihr Liebesleben und begegnet auf dem Biohof ihrer Schwester, Finn. Sie entdeckt dabei, dass Liebe ganz anders sein kann, als sie denkt.

Apfelstrudelalibi

von *Rita Falk*

In dem humorvollen Dorfkrimi ermittelt Franz Eberhofer zwischen skurrilen Fällen, Dorfklatsch und einem mysteriösen Apfelstrudel-Alibi.

Minnesota

von *Jo Nesbo*

In dem spannenden Krimi ist ein Ermittler in Minneapolis einem gefährlichen Serienmörder auf der Spur ist.

www.id-friseure.de
ID-FRISEURE
Inhaber Danny Stopp

Top geschultes Personal.
Danny Stopp und Team bieten das Gesamtpaket:

- CUT • COLOR • STYLING
- KOSMETIK • FUSSPFLEGE

Lass uns gemeinsam deine persönliche ID kreieren!
Bahnhofstr. 9 | 95173 Schönwald
Telefon: 09287 9656270
Mobil: 0170 9675509
Selb | Ludwigstraße 30
Telefon: 09287-2294

my-extra

MY-EXTRA SHOP REHAU

Inh. Kevin Wolfrum
Friedrich-Ebert-Str. 12 · 95111 Rehau · Telefon: 09283 - 889 1608
info@myeXtra-rehau.de · www.myeXtra-rehau.de



Zukunftsweisend – Neubau einer Kindertagesstätte



Der Neubau

Der Bau einer neuen Kindertagesstätte mit 110 Plätzen ist ein wichtiger Baustein in der Entwicklung von Schönwald. Zum einen hat eine Bedarfsermittlung ergeben, dass die derzeit in den zwei Kindertageseinrichtungen Kastanienbaum (der frühere evangelische Kindergarten mit Kinderkrippe) und Kunterbunt (katholischer Kindergarten) zur Verfügung stehenden Plätze für zukünftig 100 Kindergarten- und 36 Kinderkrippenplätze nicht ausreichen. Zum anderen ist eine neue Kindertagesstätte eine Entscheidungsgrundlage für junge Menschen, sich in Schönwald niederzulassen.

Eine objektive Betrachtung des Gebäudes der Kita Kastanienbaum (früherer evangelischer Kindergarten) hatte gezeigt, dass an dieser Stelle eine nochmalige Erweiterung oder ein Neubau nach Abriss nicht sinnvoll ist. Gründe dafür sind die Eigentumsverhältnisse von Gebäude und Grundstück, der Denkmalschutz bei einem Großteil des Grundstückes und der umlaufenden früheren Friedhofsmauer, zu geringe Grundstücks- und Gebäudeflächen, die energetische Situation, die ungenügenden Rettungswege und anderes. So wurde bereits im Jahr 2023 im Stadtrat einstimmig der Beschluss zu einem Neubau

gefasst. Nach entsprechender Ausschreibung hat der Stadtrat dann ebenfalls einstimmig die Objekt- und Innenraumplanung im Januar 2025 an das Büro Aline Hielscher Architektur in Leipzig vergeben. Ebenfalls einstimmig hat der Stadtrat nachfolgend die Aufträge für die Planung weiterer Gewerke vergeben. Das Bild zeigt die zukünftige Ansicht der neuen Kita (Aline Hielscher Architektur, Leipzig).

Neubau an der Friedhofstraße

Im Auftrag zur Planung eines neuen Kita-Gebäudes war auch die Unterstützung der Architektin bei der Auswahl des Grundstückes dafür enthalten. Der Stadtrat hat entsprechend in mehreren Sitzungen auf Basis einer Matrix mit Eckdaten aus fünf möglichen Grundstücksflächen über die Auswahl einer Fläche beraten und zuletzt den Kauf des Grundstückes an der Friedhofstraße mit großer Mehrheit aus beiden Fraktionen im Jahr 2025 beschlossen. Einige Beispiele für die Eckdaten in der Matrix zur Bewertung der Grundstücke sind Größe des Grundstückes, Situation des Grundstückes in Bezug auf die Platzierung des Baukörpers, Umsetzung einer eingeschossigen Bauweise mit späterer Erweiterungsmöglichkeit, Erschließung, vorhandener Baumbestand, usw.

Anpassung des Bebauungsplans notwendig

Der für den Bereich bis zur Friedhofstraße ursprüngliche Bebauungsplan „Südlicher Pfaffenberg“ hatte natürlich an dieser Stelle keine Kindertagesstätte vorgesehen. Entsprechend musste für diesen Bereich der Bebauungsplan aus dem Jahr 1983 angepasst werden. Bereits damals war auch eine geänderte Verkehrsführung für die Einmündung der Friedhofstraße in die Grünhaider Straße vorgesehen.

Im Jahr 2025 hat der Stadtrat dann auch mit deutlicher Mehrheit aus beiden Fraktionen den Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Südlicher Pfaffenberg“ gefasst. Mittlerweile ist diese durchgeführte Änderung auch rechtskräftig.

Städtebauliche Aufwertung und Kosten

Durch den Neubau wird eine Baulücke an der Friedhofstraße geschlossen, die Anbindung an den Friedhof durch die Verlängerung des Fußweges verbessert, die Allee in der Friedhofstraße weitgehend erhalten, die Einmündung der Grünhaider Straße in die Friedhofstraße sicherer gestaltet und Parkplätze in diesem Bereich geschaffen. Der Lageplan (Uta Gehrhardt Büro für Landschaftsarchitektur, Chemnitz



und München) zeigt die zukünftige Situation mit der Kita an der Friedhofstraße. Der Stadtrat war sich einig, dass auch die neue Kita eine Kochküche bekommen soll. So wird auch zukünftig das Essen frisch zubereitet – ein Alleinstellungsmerkmal, das natürlich Geld kostet. Die Kosten des Neubaus sind nicht nur während der bisherigen Planungsphasen Thema gewesen. So hat der Stadtrat beispielsweise im Januar 2026 Einsparungen in verschiedenen Bereichen in Höhe von etwa 200.000 Euro beschlossen. Aktuell liegen die Kosten für das Gebäude in Holzrahmenbauweise mit PV-Anlage, Wärmepumpen, Kochküche, Außenanlagen und Planung bei etwa 8,4 Millionen Euro. Für Straße, Wege und Parkplätze außerhalb der Kita entstehen zusätzliche Kosten von etwa 0,4 Millionen Euro, sowie für den notwendigen Grunderwerb etwa 0,2 Millionen Euro. Nach Abzug von Fördermitteln und Investitionshilfen wird bei der Stadt Schönwald ein finanzierbarer Ei-



genanteil von etwa 3 Millionen Euro für die neue Kindertagesstätte verbleiben. So entsteht naturnah eine neue Kindertagesstätte, die auf den Standort und den Bedarf der Stadt Schönwald abgestimmt ist. Das

neue Haus hat einen Vorzeigecharakter, es ist ein Standortfaktor und wirkt in die Region hinein. Mit diesem Haus und dem neu gestalteten Bereich entsteht Positives auch für nachfolgende Generationen.

Kolpingsfamilie: Wenn der Alltag zum Brüllen komisch ist

Endlich wieder Theater! Ein Garant für gute Laune, Spaß und Fröhlichkeit ist in der Faschingszeit die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Schönwald. In drei Vorstellungen im Katholischen Jugendheim sorgten die Laiendarsteller beim „Bunten Abend“ und „Bunten Nachmittag“ für eine zweieinhalbstündige Aktivierung der Lachmuskeln des begeisterten Publikums. Die Regisseure Werner Eisert und Bianca Pusch hatten dazu mit 23 Mitwirkenden in intensiven Proben neun kuriose Sketche eingeübt. Ob beim „Pflichtbesuch im Krankenhaus“, beim „Benimmkurs“, bei einer „Einladung“ oder beim „Martyrium an der Kasse“ – skurrile Begebenheiten mit teils derben Sätzen ließen die Besucher lauthals lachen. Bei den Stücken „Facebook für Anfänger“ und der „WhatsApp-Gruppe: Neues aus dem KiGa“ wurde höchst amüsant demonst-



riert, dass statt Social Media ein persönliches Gespräch manchmal besser wäre. Im Stück „Altbayrisch für Einsteiger“ wurde der schwer verständliche Dialekt erst durch eine Übersetzung ins Hochdeutsche etwas klarer. Erstmals traten die Mädchen Clara Benker als Hotelgast und Luisa Mauricio als begriffsstutzige Angestellte aus Paris bei der „Zimmerbestellung“ auf. Schauspielerisch brilliert Simon Pusch nicht nur im pantomimischen Sketch „Nervös beim

Vortragsgespräch“, sondern in nahezu allen Umbaupausen. Ob als Hersteller erzgebirgischer Uhu-Uhren, als schwuler Brisko Schneider von „Sex-TV“ im Lackleder-Outfit, bei der Anti-Rauschmittel-Studie oder beim Schlagerduo mit Bianca Pusch bringt er den Saal humoristisch zum Kochen. Zum Brüllen auch der Auftritt der „Klöntaler Bimmelburschen“, die mit an markanter Stelle angebrachten Knochen die Kuhglocken erklingen lassen. Mit dem Lied „Heut ist Bunter Abend“ und der Zugabe „Du hast mich tausendmal belogen“, an der Gitarre von Tom Cliens begleitet, verabschiedete sich die Laienspielgruppe vom Publikum, das sich mit herzlichem Applaus bedankte. Für die passenden Requisiten der Theatergruppe, die im Jahr 1928 gegründet wurde, sorgte Beate Hickl.

Text und Bild: Gerald Lippert



Grundschule als Sportgrundschule zertifiziert

Sport, Bewegung und gesunde Ernährung – mit dieser unschlagbaren Kombi sicherte sich unsere Grundschule Schönwald in diesem Schuljahr zusammen mit 200 weiteren Schulen in Bayern das Profil „Sport-Grundschule“. Diese begehrte Auszeichnung wurde am 11.02.2026 in Gochsheim verliehen.

Kultusministerin Anna Stolz, die sich dafür stark macht, dass an Bayerns Schulen Sport nicht nur unterrichtet, sondern auch gelebt wird, gratuliert zu der besonderen Auszeichnung: „Sport und Bewegung tun uns allen gut und sind wahre Energy-Booster für unseren Alltag! Auch unsere Schülerinnen und Schüler profitieren extrem davon: Sie können sich besser konzentrieren, sind ausgeglichener und motivierter. Deshalb ist der Sport für mich ein absolutes Herzensthema! In Sachen Bewegung und gesunde Ernährung sind unsere Sport-Grundschulen wahre Vorbilder. Sie alle haben sich ihre Auszeichnung wirklich verdient, weil sie Sport an ihren Schulen einfach leben. Mein herzlicher Glückwunsch zu dieser tollen Auszeichnung!“

Für ihren engagierten Einsatz erhält jede der 200 neuen Profilschulen die personellen Ressourcen für eine zusätzliche Sportstunde in allen Klassen der Jahrgangsstufe 1. Zudem werden ihnen einmalig 1.000 Euro für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten



zur Verfügung gestellt. Unsere Schönwalder Schule überzeugt durch Maßnahmen wie die Umsetzung des Bewegungs- und Gesundheitsprogramms „Klasse 2000“, die Durchführung von Schwimmunterricht und Sportaktionstagen, die Zusammenarbeit mit der Kindersportschule, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben und der Gestaltung von sportlichen Pausen. Im Bereich gesunde Ernährung punktet die Schule durch das gesunde Pausenfrühstück in Kooperation mit Eltern, das Schulfruchtprogramm und die Zusammenarbeit mit der AOK.

Die Schulleitung mit dem Schulteam ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, die die jahrelange und kontinuierliche Arbeit im Bereich Sport und Gesundheit würdigt.



Regionalmarkt

DREI LÄNDERECK
VERBUNDENE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

07.05.2026 Schönwald (Rathausplatz)
11.06.2026 Rehau (Maxplatz)
09.07.2026 Döhlau (Rathaus)
17.09.2026 Regnitzlosau (Postplatz)

Jeweils 16:00 bis 19:00 Uhr
Direktvermarkter aus der Region

Döhlau Regnitzlosau Rehau Schönwald

Integrierte Ländliche Entwicklung Dreiländereck
www.ile-dreilaendereck.de



Der kleine „Pilzenkracher“

Viel Spass
beim ausmalen!





142. Ausstellungseröffnung im Rathaus mit Lauretta Hildegard

Die meisten Kunstobjekte laden den Betrachter ein, sich auf eine Reise zu begeben, in andere Welten einzutauchen und die Werke individuell auf sich wirken zu lassen. Genau diese Intension beabsichtigt auch die Künstlerin Lauretta Hildegard aus Kemnath mit ihren Gemälden und Fotografien, die bei der 142. Ausstellung im Schönwalder Rathaus gezeigt werden. Bei der Vernissage unter dem Titel „bunt & lebendig“ präsentierte sich die 29-Jährige nicht nur als Malerin, sondern auch als Sängerin ihrer Band „Blauregen“. Lauretta Hildegard, die mit bürgerlichem Namen Laura Wiß heißt und in Kaiserslautern geboren wurde, versteht sich selbst als „Universal Artist“, also als eine zeitgenössische Künstlerin mit vielfältigen Ausdrucksformen. Bürgermeister Klaus Jaschke kennzeichnete sie als „künstlerischen Tausendsassa“, die in den Bereichen Malerei, Fotografie, Videokunst, dreidimensionalen Objekten, Installationen, Musik, Lyrik und Tanz unterwegs ist. „Kunst war bereits in ihrer Kindheit ein grundlegendes Bedürfnis, woraus sich ihr beruflicher Weg ergab.“ Das Spiel mit Licht und Schatten fasziniere sie. Ihre Fachschulausbildung zur Glasmalerin eröffnete ihr den Zugang zu einem Werkstoff, der vom Licht lebe – eine Erfahrung, die ihre kreativen Arbeiten prägt. Inspiration findet sie im Leben, in Begegnungen mit Menschen und Tieren, in Musik und Natur. Aus dieser sensiblen Wahrnehmung entstehen spontane, emotionale Werke. Die Künstlerin kombiniert Acrylfarbe, Tusche oder Kreide („Mixed media“) auf diversen Bildträgern wie Leinwand, Holz oder auch Metall mit strukturierten Oberflächen. Ihre mehrfach kombinierten Fotografien lässt sie auf Glas drucken. Lauretta Hilde-



gard stellte sich mit einem lyrischen Text vor, in dem sie die kleinen Schönheiten der Umwelt hervorhob. „Meine Gemälde entstehen intuitiv aus dem Gefühl heraus“, erklärt sie im Interview. Oft vergeblich sie die Titel für die Gemälde erst nach deren Fertigstellung. „Das Malen brauche ich dringend. Wenn ich nicht male, staut sich etwas auf. Dann muss ich unbedingt malen, damit es mir gut geht.“ Beim „Sitzungssaal-Konzert“ zeigte sie eine weitere künstlerische Seite: Als Leadsängerin der Electro-Indie-

Band „Blauregen“ interpretierte sie gemeinsam mit den Musikern Jürgen Wilka, Koko Wilka und Thomas Kohel eigene Songs wie „Universal Connection“. Die Musik ist vom Trip-Hop beeinflusst – einem Genre, das auch als Bristol Sound bekannt ist und für atmosphärische Klänge und ruhige Tempi steht. Der Dank von Klaus Jaschke und der Künstlerin galt Arno Hanold, der die Ausstellungen organisiert, und Christina Sack von der Stadtverwaltung für die Unterstützung. *Text und Bilder: Gerald Lippert*





Aus dem Wiesenfest wird das Heimatwochenende

In diesem Jahr feiern wir wieder am 04. und 05.07.2026 und zwar unser neues Heimatwochenende mit Stadtmarkt, Zeltbetrieb und Festzug. Wir erinnern uns: entsprechend dem Zweijahresrythmus fand im Jahr 2018 das letzte Schönwalder Wiesenfest statt. Nach den stetig sinkenden Umsätzen hatte danach Festwirt Spannruft den Vertrag mit der Stadt Schönwald gekündigt. Für das Jahr 2020 konnte die Stadt Schönwald einen neuen Festwirt verpflichten. Alles schien klar, doch dann kam es mit der Corona-Pandemie ganz anders – das Wiesenfest musste abgesagt werden. In der Stadtverwaltung folgten Überlegungen für einen Neustart und so gab es eine Abfrage bei den Schönwalder Vereinen und Einrichtungen. Im Ergebnis war die Bereitschaft zur Mithilfe bei einem eigenständig veranstalteten Wiesenfest zwar vorhanden, aber sehr eingeschränkt. Auch eine Idee, das Wiesenfest auf ein anderes Wochenende zu legen, war nicht umsetzbar. Seit dem letzten Jahr hat die Stadtverwaltung insgesamt neun mögliche Festwirte angeschrieben und endlich im Februar 2026 eine Zusage erhalten. Zuletzt hatten sich interessierte Vereine und Einrich-

tungen am 03.02.2026 zu einer Abstimmung im Rathaus getroffen. Dort gab es erste Zusagen zur Mithilfe. Nach diesem Termin konnte die Stadt Schönwald dann doch noch die Brauerei Hütten in Warmensteinach als Festwirt verpflichten. Auf dieser Basis kann am 04. und 05.07.2026 das Schönwalder Heimatwochenende stattfinden. Die Brauerei stellt das Festzelt und den Ausschank mit Personal zur Verfügung. Für den Auf- und Abbau werden Helfer gebraucht. Für den Barbetrieb, sowie den Kaffee- und Kuchenverkauf werden Vereine oder Einrichtungen gesucht, die diese Angebote allein oder gemeinsam mit anderen leisten können. Mit der Nähe zum Selber Wiesenfest und dem zeitgleichen Stadtfest in Rehau am Samstag dieses Juli-Wochenendes, sowie dem Wissen um die sinkenden Umsatzzahlen bei den früheren Schönwalder Wiesenfesten ging es auch darum, ein neues Konzept für ein familiäres Heimatwochenende in Schönwald zu entwickeln.

Programmhilights am ersten Juli-Wochenende Samstag

- 14:00 bis 19:00 Uhr Stadtmarkt mit regionalen Anbietern und

Kinderflohmarkt

- 19:00 bis 23:00 Uhr Zeltbetrieb mit der Partyband „Bamberg Special“

Sonntag

- 9:00 Uhr ökumenischer Zeltgottesdienst mit dem Posaunenchor
- anschließend Frühschoppen mit Musik von „Bernd Günther & Bine“
- 13:00 Uhr Festzug der Grundschule, der Einrichtungen und Vereine (Aufstellung in der Schulstraße)
- Familiennachmittag u. a. mit Standkonzert des Selber Spielmannszuges
- 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Musik von „one & voices“

An beiden Tagen gibt es Fahrgeschäfte, sowie ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken. Der Neustart ist bewusst kleiner gewählt. Mit der entsprechenden Nachfrage und den Erfahrungen aus diesem Jahr kann das Heimatwochenende zukünftig auch wieder ausgeweitet werden.

Jetzt freuen wir uns auf das Schönwalder Heimatwochenende am 04. und 05.07.2026 als Treffpunkt für Jung und Alt, für Hiergebliebene, Rückkehrer und Heimatverbundene.

Lokalwechsel für den „Schönwalder Mittagstreff 60+“

Der Seniorenbeirat der Stadt Schönwald informiert, dass wieder ein Senioren-Mittagstisch stattfindet.

Der Neustart war am 19.02.2026 in der Turnerheim-Gaststätte in der Hauptstraße. Für Interessierte 60+ besteht die Möglichkeit, jeweils an Donnerstagen im zweiwöchigen Abstand am Essen teilzunehmen.

Den Verantwortlichen im Seniorenbeirat ist wichtig, dass zwischendurch ein preisgünstiges Mittagessen geboten und der soziale Kontakt untereinander gepflegt wird. Anmeldung ist möglich jeweils



vorher, bis spätestens ein bis zwei Tage vor dem Termin, beim Wirt

unter mobil 0155 62836052 (auch mit WhatsApp möglich) oder beim Seniorenbeirat unter 09287 50558. Unter den Rufnummern oder über WhatsApp (Gruppenfreigabe erforderlich) kann an den Wochenenden vor dem nächsten Essen erfragt oder nachgelesen werden, was es am folgenden Donnerstag gibt. Auch weitere Auskünfte können erfragt werden.

Der erste Termin im Februar war gut besucht, auch Bürgermeister Klaus Jaschke gesellte sich zu den Gästen. Wirt und Seniorenbeirat freuen sich über bisherige und über neue Gäste.



Stadt Schönwald verlängert Stromkonzession mit ESM

Die Stadt Schönwald blickt nach vorn und setzt auf Kontinuität und eine sichere Energiezukunft. Die ESM bleibt auch bis 2046 der Stromnetzbetreiber in Schönwald.

Selb/Schönwald. Bereits im Dezember vergangenen Jahres hat der Stadtrat von Schönwald beschlossen, den bestehenden Konzessionsvertrag mit der Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH (ESM) zu verlängern. Damit wird eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit fortgeführt, die seit fast vier Jahrzehnten die Grundlage für eine sichere und leistungsfähige Stromversorgung in der Gemeinde bildet. „Die Verlängerung des Konzessionsvertrages ist ein klares Bekenntnis zu der bewährten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der ESM. Seit dem Jahr 1988 sorgt das Unternehmen für ein zuverlässiges und zukunftsfähiges Stromnetz in Schönwald – zum Nutzen unserer Bürgerinnen und Bürger“, betont Klaus Jaschke, Bürgermeister der Stadt Schönwald. Im Rahmen des Vergabeverfahrens spielten Kriterien wie Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, faire Preise sowie Verbraucherfreundlichkeit eine zentrale Rolle. Die ESM konnte dabei erneut überzeugen – nicht zuletzt durch ihre regionale Verwurzelung und ihre langjährige Erfahrung als Netzbetreiber. „Wir freuen uns sehr über das erneute Vertrauen der Stadt Schönwald. Als regionales Energieunternehmen ist es unser Anspruch, auch künftig eine sichere, effiziente und nachhaltige Stromversorgung für die Menschen und Betriebe vor Ort zu gewährleisten“, erklärt Mathias Jakob, Geschäftsführer der ESM.

Vorausschauende Investitionen im Dialog mit Kommune

Gerade mit Blick auf die Energiezukunft, den steigenden Bedarf durch Elektromobilität, Wärmepumpen und dezentrale Erzeugung setzt die ESM auf kontinuierliche Investitionen in das Stromnetz. Ziel ist es, die Infrastruktur fit für die Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte zu machen. „Wir wollen, dass die Menschen in Schönwald sich auch in Zukunft auf ihr Stromnetz verlassen können“, so Jakob weiter. „Dafür investieren wir vorausschauend und nachhaltig – immer im Dialog mit der Kommune.“ Für die Nutzung öffentlicher Wege zum Bau und Betrieb der Stromleitungen entrichtet die ESM eine jährliche Konzessionsabgabe an die Stadt, die sich an der gelieferten Strommenge orientiert und unmittelbar der Kommune zugutekommt.



Das Bild zeigt den Bürgermeister der Stadt Schönwald Klaus Jaschke und ESM-Geschäftsführer Mathias Jakob. Bis 2046 wird die ESM auch weiterhin der regionale Energiepartner für eine zukunftssichere Stromversorgung sein.

Die Partnerschaft zwischen der Stadt Schönwald und der ESM

Langjährige Partnerschaft

Die Partnerschaft zwischen der Stadt Schönwald und der ESM

reicht weit über die Stromversorgung hinaus: Seit 2002 werden die Abwässer der Gemeinde in der Kläranlage Selb gereinigt, zudem unterstützt ESM-Fachpersonal den Betrieb der Trinkwasserversorgung und übernimmt im Rahmen eines technischen Betriebsführungsvertrags den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung. Das Stromnetz in Schönwald erstreckt sich über eine Länge von über 110 Kilometer. 29 Trafostationen und 1.120 Hausanschlüsse versorgen mehr als 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gewerbe- und Industriebetriebe zuverlässig mit elektrischer Energie.



Handballcamp der HSV Hochfranken begeistert rund 40 junge Talente

Vom 02. bis 04.01.2026 fand in Schönwald ein dreitägiges Handballcamp statt, das von der Handballspielgemeinschaft HSV Hochfranken organisiert und von der Handballschule Chrischa Hannawald durchgeführt wurde. Unterstützt wurde das Camp von der LAMILUX Gruppe aus Rehau, die das Camp als regionaler Partner unterstützte. Rund 40 teilnehmende Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 14 Jahren aus dem Nachwuchs der HSV Hochfranken sowie weitere junge Handballerinnen und Handballer von der HSG Fichtelgebirge, der SG Marktleuthen/Niederlamitz und aus Bayreuth nahmen an den intensiven Trainingstagen teil.

Im Mittelpunkt des Camps standen mehrere abwechslungsreiche Trainingseinheiten, die von erfahrenen Trainern der Handballschule geleitet wurden. Ziel war es, die handballerischen Grundfertigkeiten sowie die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen weiterzuentwickeln. Die Trainingskonzeption der Handballschule orientiert sich an der Rahmen-Trainingskonzeption des Deutschen Handballbundes und legt besonderen Wert auf individu-



Das Bild zeigt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Handballcamps in Schönwald gemeinsam mit den Verantwortlichen der HSV Hochfranken und Chrischa Hannawald. Unterstützt wurde das Camp von LAMILUX als Partner.

elles Fördern, Teamgeist und vor allem den Spaß am Spiel. Dabei wurden die Teilnehmenden dort abgeholt, wo sie sportlich stehen. „Wir freuen uns sehr über das große Interesse und die positive Entwicklung unserer jungen Spielerinnen und Spieler“, so die Verantwortlichen der HSV Hochfranken. „Ein solches Camp bietet nicht nur handballerische Impulse, sondern stärkt auch den Teamgeist und die

Verbundenheit innerhalb unserer Spielgemeinschaft und darüber hinaus.“

Unter anderem dank der Unterstützung von LAMILUX konnten den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen hervorragende Rahmenbedingungen geboten werden, die sowohl eine gezielte sportliche Förderung als auch viel Spaß, Motivation und Begeisterung am Handball ermöglichten.

Neues Geschenk für Neugeborene

Bisher bekamen Familien in Schönwald nach der Geburt eines Kindes neben den Glückwünschen aus dem Rathaus das „Schönwalder Fichtelkind“-Lätzchen. Da man sich einen neuen Lieferanten suchen musste, entstand in der Stadtverwaltung die Idee, auch ein anderes Geschenk auszuwählen. So gibt es seit Ende des letzten Jahres für Neugeborene in Schönwald einen Schnuffelhasen.





Schulung zur Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Demenz und Pflege, Oberfranken und dem Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge organisiert Michaela Haberkorn, Demenzbeauftragte des Landratsamtes Wunsiedel am Mittwoch, 20. Mai 2026 von 9.00 bis 16.00 Uhr eine kostenfreie Schulung für alle, die Menschen mit einem Pflegegrad in ihrer Häuslichkeit unterstützen und mit der Pflegekasse eine Aufwandsentschädigung abrechnen möchten. Schulungsort ist der kleine Sitzungssaal im Landratsamt, Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel. Die Referentinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel vermitteln alle relevanten Grundlagen, um als sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson tätig werden zu können. Bei der Basisschulung für die ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen (nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG) wird die Demenzbeauftragte Frau Michaela Haberkorn des Landkreises Wunsiedel i. Fichtelgebirge Vorort sein. Sie stellt vielfältiges Informationsmaterial zum Thema Demenz zur Verfügung und die Schulungsteilnehmer können die zentrale Ansprechpartnerin in ihrer Region kennenlernen. Darüber hinaus steht Frau Haberkorn mit ihrem fundierten Wissen

für konkrete Fragen zum Thema Demenz, Verhalten im Umgang mit Betroffenen und Unterstützungsangeboten zur Verfügung. Immer wieder stehen Menschen mit Pflegegrad und deren An- und Zugehörige vor der Schwierigkeit, hauswirtschaftliche Unterstützung oder Hilfe bei Alltagstätigkeiten zu erhalten. Dazu zählen beispielsweise das Einkaufen, die Wohnungsreinigung oder die Begleitung zu Arztterminen. Da professionelle Dienste oft nicht über ausreichende Kapazitäten verfügen, können bestimmte Familienangehörige, Nachbarn oder Bekannte die genannten Aufgaben übernehmen. Die Helfenden erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung, die über den Entlastungsbeitrag von 131 € pro Monat mit der Pflegekasse abgerechnet werden kann. Voraussetzung für die Tätigkeit als ehrenamtlich tätige Einzelperson ist die Teilnahme an der Schulung und die Registrierung bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken. Im Rahmen der Schulung werden Grundlagen zur Unterstützung von Menschen mit Pflegegrad in der Häuslichkeit vermittelt, beispielsweise zum Umgang mit Hilfsmitteln, Notfallhandeln und Demenz. Zudem geben die Referentinnen wertvolle Anregungen zur Kommu-

nikation und Unterstützung bei der Haushaltsführung. Um als ehrenamtlich tätige Einzelperson tätig werden zu können, gilt folgendes für die unterstützende Person:

- sie muss mindestens 16 Jahre alt sein,
- sie darf mit der pflegebedürftigen Person nicht verwandt oder verschwägert bis zum 2. Grad sein und nicht mit ihr in einem Haushalt leben,
- sie benötigt ausreichend Versicherungsschutz,
- sie kann bis zu drei Personen im Monat betreuen (die Betreuung von zwei Personen kann steuerfrei erfolgen).

Weist die unterstützende Person eine einjährige Ausbildung oder eine zweijährige Berufserfahrung in den Bereichen Soziales, Hauswirtschaft, Pflege oder Gesundheit nach, ist die Teilnahme an der Schulung nicht erforderlich und eine Registrierung sofort möglich.

Nähere Informationen sind nachzulesen unter:
www.einzelperson-bayern.de.

Anmeldung für die Schulung unter den folgenden Kontaktdaten:
Landratsamt Wunsiedel
Michaela Haberkorn
Tel: 09232 80388
E-Mail: michaela.haberkorn@landkreis-wunsiedel.de

ZUKUNFTSTECHNIK INTELLIGENT INSTALLIERT.

#LADESTATION FÜR ELEKTRO-AUTOS UND
#ELEKTROINSTALLATIONEN FÜR IHR WOHNHAUS



GEIBLER
ELECTRIC

Frauenberger Str. 2
95111 Rehau

TEL. 09283 898290
WWW.GELECOM.NET

STRAUSS-APOTHEKE Apotheker Martin Gebhardt



Schulstraße 11
95173 Schönwald
Telefon 0 92 87/55 24



Für Sie geöffnet:
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Auch im Internet für Sie zu erreichen:
www.apotheke-schoenwald.de
e-mail: strauss-apotheke@t-online.de

Meine Apotheke Immer dabei!



Einfach. Sicher. Persönlich.

Heute Bestellt.
Geliefert frei Haus!
(im Umkreis von 15 km)

Sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen fit zu bleiben!



Veranstaltungen April – Juni 2026

APRIL

Sonntag, 26.04., 13.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Halbtageswanderung, Treffpunkt: Rathaus

Donnerstag, 30.04., 18.00 Uhr

Kolpingsfamilie: Besenbrennen, Kolpingplatz

18.00 Uhr: TV Schönwald: Besenbrennen, TV Platz

MAI

Freitag, 01.05., 09.00 Uhr

Feuerwehr und „Alpenrose“: Maibaum aufstellen; Blaskapelle „Böhmisch Blech“ (Abmarsch 8:45 Uhr am Bauhof), anschließend musikalischer Frühschoppen

Donnerstag, 07.05., 18.00 Uhr

Stadt Schönwald: Stadtratssitzung/ Konstituierende Sitzung, Rathaus Sitzungssaal

14.00 Uhr: Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Samstag, 09.05., 10.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Rucksackwanderung, Treffpunkt Rathaus

09.00 Uhr: Kolpingsfamilie: Altkleidersammlung, Stadtgebiet

Montag, 11.05., 13.00 – 17.15 Uhr

Energieagentur Oberfranken: Kostenfreie Energieberatung, Rathaus

Dienstag, 12.05., 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft, Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 14.05., ab 10.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst – mit Berggottesdienst, Schönburgwarte

14.00 Uhr: Fichtelgebirgsverein: Spielenachmittag, Café Bistro „Stone“

Freitag, 15.05., 19.00 Uhr

Sportkegelclub: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, SV-Heim, Selb

Samstag, 16.05.

Siedlerverein: Ausflugsfahrt nach Bad Windsheim

Donnerstag, 21.05., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Freitag, 22.05., 19.00 Uhr

Stadt Schönwald: Ausstellungseröffnung mit musikalischer Umrahmung, Rathaus

JUNI

Di., 02.06. – Do. 06.06.

Fichtelgebirgsverein: Mehrtagesfahrt nach Osttirol. Anmeldung bei: U.Richter 0172 8341103

Donnerstag, 04.06., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

15.00 Uhr: 1. FC Schönwald: Steinbierfest, FC Vereinsgelände

Sonntag, 07.06., ab 10.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Kornbergturmdienst, Schönburgwarte

Dienstag, 09.06., 14.00 Uhr

Ökumenischer Seniorenkreis: Zusammenkunft, Evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 11.06., 14.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Spielenachmittag, Café Bistro „Stone“

18.00 Uhr

Stadt Schönwald: Stadtratssitzung, Rathaus, Sitzungssaal

Samstag, 13.06., 14.00 Uhr

VdK: Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, Vereinsheim der Grünhaider Sportschützen, Rehauer Str. 63

Samstag, 13.06., 10.00 Uhr

Fichtelgebirgsverein: Rucksackwanderung, Treffpunkt Rathaus

17.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein: Tiroler Abend, Vereinsgelände am Brunner Weg

Sonntag, 14.06., 10.00 Uhr

TV-Schönwald: Schöiwaler Radldooch (Treffen ab 09.00 Uhr), TV-Platz

Donnerstag, 18.06., 14.00 Uhr

Arbeiterwohlfahrt: Seniorennachmittag, Café Bistro „Stone“

Freitag, 19.06.

75 Jahre Sportschützen Grünhaid, Kolpingplatz

Samstag, 20.06., 18.00 Uhr

Kolpingsfamilie: Gartenfest mit Musik, Kolpingplatz

Sonntag, 21.06.

Kolpingsfamilie: Gartenfest mit Musik, Kolpingplatz. 09.00 Uhr Frühschoppen, 14.00 Uhr Familiennachmittag

Sonntag, 21.06., 11.00 – 17.00 Uhr

BeneVit Pflege, Haus Perlenbach: Sommerfest, Haus Perlenbach

Wir laden Sie ein zu unserer SONDERFÜHRUNG!

Termin

09. Mai um 10 Uhr

(Treffpunkt an der Informationstafel)

Einfahrt

Sophienreuther Straße, 95173 Schönwald

Website www.wnf-fichtelgebirge.de

E-Mail info@wnf-fichtelgebirge.de

Telefonnummer 09283 899 7035



Wald- & Naturfriedhof

Fichtelgebirge Träger: Stadt Schönwald



WIR. SÜDLEDER.

HABEN
VOLLE AUFTRAGSBÜCHER
UND BRAUCHEN DICH!

IN FESTANSTELLUNG zum nächstmöglichen Zeitpunkt (M|W|D):

MASCHINEN- und ANLAGENFÜHRER

BETRIEBSELEKTRIKER

BETRIEBSSCHLOSSER

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (M|W|D):

FACHKRAFT für LEDERHERSTELLUNG

INDUSTRIEKAUFMANN

und GERBEREITECHNIK

CHEMIELABORANT

ELEKTRONIKER für BETRIEBSTECHNIK

INDUSTRIEMECHANIKER

UNSER ANGEBOT:

- Interessante und vielseitige Aufgaben in einem eingespielten Team
- Arbeitsvertrag in Vollzeit mit 37 Wochenarbeitsstunden
- Faire, attraktive Ausbildungsvergütung
- Attraktive, leistungsorientierte und tarifgebundene Vergütung mit umfassenden Sozialleistungen: 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur Altersvorsorge, Bikeleasing

WIR. SÜDLEDER. sind ein dynamisches und innovatives mittelständisches Unternehmen. Am Standort Rehau werden feinste Leder für die Automobilindustrie, Möbel- und Lederwaren sowie die Schuhindustrie produziert. Heute arbeiten ca. 300 Mitarbeiter am Standort Rehau für SÜDLEDER. Und jeder einzelne ist lebendiger Teil der Marke. **INTERESSIERT?** Für Rückfragen steht Frau Mainberger unter Tel.: 09283 / 865 - 241 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen bitte per E-Mail an: mainberger@suedleder.de



WIR sind SÜDLEDER. Und stolz darauf.